



Titelbild: © Zülfikar Görmen / Pixelio

nah & fern 39

Schwerpunktthema: Migration literarisch

SCHWERPUNKTTHEMA

<i>Klaus Hübner</i> Eine unübersehbare interkulturelle Vielfalt Migrantenliteratur in Deutschland	14
<i>Zafer Şenocak</i> Kleine Straßen meiner Kindheit	16
<i>Eleonora Hummel</i> Die Fische von Berlin	18
<i>Aslı Erdoğan</i> Die Stadt mit der roten Pelerine	20
<i>Yoko Tawada</i> Überseezungen	22
<i>Zsuzsa Bánk</i> Zigi übers Meer	24
<i>Abdourahman A. Waberi</i> In den Vereinigten Staaten von Afrika	26
<i>José F. A. Oliver</i> Mein andalusisches Schwarzwalddorf	28
<i>Sherko Fatah</i> Das dunkle Schiff	30
<i>Interview mit Dilek Güngör</i> „Ich wollte, dass es bitter endet ...“	32
<i>Literatur transnational</i> Ein Überblick über Neuerscheinungen und Publikationen der jüngsten Zeit	36

FLUCHT UND ASYL

<i>Gabriele del Grande</i> Flucht aus Tripolis Die Lebensbedingungen von Transitmigranten in Libyen	40
--	----

<i>Klaus Peter Wendorf</i> Übergeordnete Interessen Vado, Gustavo, mein Enkelsohn Florian und ich	43
--	----

KUNST

Auf der Straße des Königs Die Landschaftsmalerei von Mahmut Celayir	8
---	---



<i>Galerie</i> „Zeigt das wahre Afrika!“ Das Künstlerkollektiv CNA	48
---	----

PROJEKTE & IDEEN

Interkulturelle Woche 2008	54
Dokumentarfilm: Land in Sicht!	54



„Tür an Tür“ – mehr Chancen und Rechte für Zuwanderer	55
---	----

STÄNDIGE RUBRIKEN

Editorial	3
Namen & Notizen	6
Ereignisse & Termine	56
Netzwerk	57
Impressum	57
Schluss.Punkt	58
Vorschau	58



Leona Goldstein: displaced Flüchtlinge an Europas Grenzen

Wer Europa kennen lernen will, dem sei eine Reise an seine Grenzen empfohlen. Leona Goldstein hat diese Reise gemacht, es ist die Reise von Flüchtlingen. Sie beginnt in drei westafrikanischen Ländern, wo korrupte Politiker ihre Wahlkampagnen von französischen Unternehmen führen lassen, wo gleichzeitig bittere Armut die Menschen in die Flucht zwingt. Auf der Suche nach den Meinungen von der anderen Seite der Grenze folgt Leona Goldstein der Ausbeutung der Rohstoffe und der Menschen, spricht mit Oppositionellen und verarmten Frauen, die in Flüchtlingslagern und Steinbrüchen arbeiten. Sie sucht die Menschen unmittelbar vor den kaum überwindbaren Mauern der „Festung Europa“ in Marokko und in der Ukraine auf. Schließlich geht sie hinein in ein isoliertes Flüchtlingslager in deutschen Wäldern, Exklave im Inneren Europas, in dem Flüchtlinge auf sechs Quadratmetern Niemandsland vegetieren, ohne Arbeit, ohne Zukunft und in der Regel ohne Chance auf Asyl.

Das Medienpaket enthält: den Bildband „displaced – Flüchtlinge an Europas Grenzen“ auf Deutsch, Englisch und Französisch sowie eine DVD mit „Au clair de la lune“ (Dokumentarfilm, 40 Min.), „Le Heim“ (Dokumentarfilm, 16 Min.) und mit allen Bildern dieses Bandes zur Präsentation bei Veranstaltungen.

128 Seiten, Hardcover, vierfarbig, mit DVD
€ 29,90 ISBN: 978-3-86059-021-8

Der Fach-
verlag für
Migration,
Asyl und
Menschen-
rechte

VON LOEPER LITERATURVERLAG

Kiefernweg 13 – D-76149 Karlsruhe
Fon: 0721/706755 – Fax: 0721/788370
E-Mail: info@vonLoeper.de
Internet: www.vonLoeper.de